

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

**Tag der offenen Tür bei HP VELOTECHNIK: 5. September 2026, 10 bis 16 Uhr**



*Hätte, hätte – braucht keine Fahrradkette: Der Prototyp Scorpion fx 26 steht bereit für Testfahrten am Tag der offenen Tür bei HP Velotechnik. Ungewöhnliche Ein- und Ausblicke liefern Globetrotter Benjamin Probst mit seinem Nordkap-Reisevortrag (unten links) sowie Paul Hollants bei der Werksführung (oben rechts, Fotostudio). Außerdem können sich die Besucher individuell über die Räder der Manufaktur informieren.*

Bilder: Benjamin Probst, HP Velotechnik

## Prototyp testen: Fahrrad fahren ohne Kette

**Einmalige Möglichkeit für Probefahrten am Tag der offenen Tür von HP VELOTECHNIK / Außerdem im Programm: Werksführung, Vortrag Nordkap-Reise, Fahrradteile günstig kaufen und ADFC-Codierstand**

KRITTEL. Etwa alle zehn bis 15 Jahre wartet die Fahrradindustrie mit einer spektakulären Technik-Neuheit auf – jetzt scheint es wieder soweit zu sein: Das Fahrrad ohne Kette steht in den Startlöchern. Wer das testen will, um über die Technik von Morgen mitzureden, kommt einfach zum Tag der offenen Tür bei HP VELOTECHNIK. Die Krifteler Manufaktur stellt für die Besucher am Samstag, 5. September (10 bis 16 Uhr), einen entsprechenden Dreirad-Prototyp auf dem Testparcours der Firma in der Kapellenstraße 49 bereit.

Außer dem kettenlosen Prototyp können die Gäste auch alle 19 regulären Modelle von HP VELOTECHNIK testen, darunter ein Handbike sowie das im Juni mit dem begehrten Fahrrad-Designpreis Eurobike Award ausgezeichnete Delta tx. Für individuelle Beratungen dazu stehen die Vertriebsmitarbeiter den ganzen Tag zur Verfügung. Der Besuchertag wartet aber noch mit vielen weiteren Attraktionen auf. Beim Reisevortrag „Mit Liegerad und selbst gebautem Wohnwagen ans Nordkap“ erzählt der Schweizer Benjamin Probst jeweils um 12 und 15 Uhr über ein elfwöchiges Caravanning-Abenteuer.

Ebenfalls zwei Mal haben die Besucher die Möglichkeit, an einer Werksführung mit Paul Hollants, einem der beiden Gründer von HP VELOTECHNIK, teilzunehmen. Der Geschäfts-

führer berichtet, welche Schritte die Zwei- und Dreiräder vom ersten Entwurf am PC bis zur Endmontage durchlaufen und eröffnet Einblicke an Orten in der Firma, die sonst verschlossen sind, etwa das Fotostudio oder das Prüflabor. Schnäppchenjäger können beim *Fahrradteile-Flohmarkt* zuschlagen, für Kinder gibt es ein Programm mit Malen und Basteln. Am Stand von *Taunus Alp'* ist für herzhafte Verpflegung gesorgt, alkoholfreie Kaltgetränke gibt es kostenfrei. Zudem hat sich der ADFC Main-Taunus angesagt. Mit dabei: die Codiermaschine. Besucher können bis 13 Uhr vor Ort ihr Rad, wenn sie Kaufnachweis und Personalausweis vorlegen, gegen einen Obolus codieren lassen. Wer an dem Tag Mitglied im ADFC wird, erhält den Service kostenlos.

Um den Ablauf gut planen zu können, freut sich HP VELOTECHNIK über eine Anmeldung. Das Einchecken für die Testfahrten, bei denen es zu Wartezeiten kommen kann, ist auch direkt vor Ort möglich. Wer eines der S-Pedelects (Tretunterstützung bis 45 km/h) fahren möchte, muss Führerschein sowie Radhelm und Ausweis dabei haben. Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage: [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)

**(Nicht zur Veröffentlichung)** Weitere Infos: Alexander Kraft, Pressesprecher HP VELOTECHNIK Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94; Mail [alexander.kraft@hpvelotechnik.com](mailto:alexander.kraft@hpvelotechnik.com)